

#### KONGRESSMANAGEMENT UND INFORMATION

lab concepts GmbH  
Am Hofgarten 18  
53113 Bonn  
Tel +49 (0)228 2498-110  
Fax +49 (0)228 2498-111  
E-Mail: info@lab-concepts.de  
www.lab-concepts.de

#### VERANSTALTER

VISION KINO gGmbH  
Netzwerk für Film- und Medienkompetenz  
August-Bebel-Straße 26-53  
14482 Potsdam  
Tel +49 (0)331 70 62-250  
Fax +49 (0)331 70 62-254  
E-Mail: info@visionkino.de  
www.visionkino.de

Kongress  
Vision Kino o6  
Film – Kompetenz – Bildung  
26./27. Oktober 2006  
Berlin

#### VERANSTALTUNGSORT

Filmhaus im Sony Center am Potsdamer Platz  
Potsdamer Straße 2  
10785 Berlin

#### PROJEKTBÖRSE

Der Kongress bietet die Möglichkeit, sich über Materialien und Projekte zu informieren und auszutauschen.

#### ANREISE

S-Bahn: S1, S2, S25 Potsdamer Platz  
U-Bahn: U2 Potsdamer Platz  
Bus: 200, 347, M48, N2 Varian-Fry-Straße  
Bahn: RE3, RE4, RE5 Potsdamer Platz

Ein Kongress der VISION KINO gGmbH – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz



#### Kongress

# Vision Kino o6 Film – Kompetenz – Bildung

Berlin 26./27. Oktober 2006

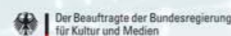
Filmhaus am Potsdamer Platz

Kongress  
Vision Kino o6: Film – Kompetenz – Bildung  
Berlin 26./27. Oktober 2006, Filmhaus am Potsdamer Platz

Auf dem Kongress „Kino macht Schule“ im Jahr 2003 wurde die curriculare Verankerung des Mediums „Film – seine Geschichte, seine Sprache, seine Wirkung“ in den Schulen, den Universitäten und den Fortbildungsstätten gefordert. Ein weiteres Resultat dieses Kongresses war die Gründung der VISION KINO gGmbH – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz.

Der Kongress „Vision Kino o6: Film – Kompetenz – Bildung“ thematisiert, was seit der Filmkompetenz-Erklärung im deutschen Bildungswesen umgesetzt werden konnte und veranschaulicht, wie Filmbildung in die Praxis eingebunden ist. Projektbeispiele aus der Kinder- und Jugendbildung beschreiben Wege und Methoden, um das Wissen über das Medium Film zu stärken und den produktiven Umgang mit ihm zu fördern, damit auch der Kinobesuch zu einem spannungsvollen Bildungserlebnis wird.

Teilnehmende aus den Bereichen Bildung, Filmbranche, Politik und Wissenschaft werden gemeinsam mit Film- und Kulturschaffenden über die Zukunft der Filmbildung in Deutschland diskutieren und innovative Wege der Förderung von Filmkompetenz aufzeigen und weiterentwickeln.



VISION KINO ist eine Initiative des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Filmförderungsanstalt, der Stiftung Deutsche Kinemathek und der „Kino macht Schule“ GbR.

**Bundespräsident Horst Köhler unterstützt VISION KINO mit seiner Schirmherrschaft.**



mit freundlicher Unterstützung der Freunde der Deutschen Kinemathek e. V.,  
der Stiftung Deutsche Kinemathek und der Französischen Botschaft in Deutschland

in Zusammenarbeit mit der Bundeszentrale für politische Bildung und mit Unterstützung der  
Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH, ermöglicht aus Mitteln des Hauptstadt-Kultur-Fonds

# Cinema



# PROGRAMM

Kongressmoderation: Milena Fessmann,  
Geschäftsführerin Cinesong/Moderatorin „radio eins“ (rbb)

## DONNERSTAG, 26. OKTOBER 2006

ab 9.30

Registrierung

10.30

### GRUSSWORT

- Dr. Rainer Rother, Künstlerischer Direktor der Deutschen Kinemathek – Museum für Film und Fernsehen

### BEGRÜSSUNG

- Thorsten Schilling, Bundeszentrale für politische Bildung
- Ernst Szebedits, Vorsitzender des Aufsichtsrats VISION KINO
- Sarah Duve, Geschäftsführerin VISION KINO

10.45

### ERÖFFNUNG

- Filmkompetenz in der Informations- und Wissensgesellschaft – Herausforderungen für die kulturelle Kinder- und Jugendbildung
- Prof. Dr. Karin von Welck, Kultursenatorin der Freien und Hansestadt Hamburg
  - Hans-Ernst Hanten, Ministerialdirigent beim Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien
  - Christophe Forax, Mitglied im Kabinett Viviane Reding, Europäische Kommission
  - Peter Dinges, Vorstand der Filmförderungsanstalt (FFA)/ Vorsitzender der Gesellschafterversammlung VISION KINO

### STATEMENT

- „Film verstehen: Ein Kulturgut wie Lesen und Schreiben?“
- Florian Henckel von Donnersmarck, Regisseur

13.00

Mittagessen im Restaurant Josty, Sony Center am Potsdamer Platz

14.30

### PARALLELE WORKSHOPS

#### (1) FILMBILDUNG IN DER PRAXIS

Welche Vermittlungsfunktion können Einrichtungen der außerschulischen Bildung an der Schnittstelle von Schule und Kino einnehmen?

#### IMPULSE

- Dr. Martin Ganguly, Medienpädagoge/Kinderfilmfest-14plus der Internationalen Filmfestspiele Berlin
- Prof. Dr. Matthis Kepser, Universität Bremen
- Eva Matlok, AG Kino – Gilde e. V.

#### PROJEKTE

- Niels Beer, Schulkino Dresden
- Dr. Jürgen Bretschneider, Filmernst – Kinobüro im LISUM Brandenburg
- Hanns-Georg Helwerth, Landesmedienzentrum Baden-Württemberg
- Peter Willers, Unabhängige Landesanstalt für Rundfunk und Medien Schleswig-Holstein

Moderation: Katrin Willmann, Bundeszentrale für politische Bildung

#### (2) NEUE PARTNERSCHAFTEN IN DER FILMBILDUNG

Welche Synergieeffekte können sich aus einer Zusammenarbeit von Bildungseinrichtungen, Kinder- und Jugendmedien und Filmwirtschaft ergeben?

#### IMPULSE

- Johannes Klingsporn, Verband der Filmverleiher e. V. (VdF)
- Thorsten Schilling, Bundeszentrale für politische Bildung

#### PROJEKTE

- Yvonne Beckel, Kinderfilm GmbH
- Ula Brunner, Redaktion kinofenster.de
- Marion Closmann, Cineplex Marburg
- Anatol Nitschke, X Verleih AG
- Anja Schmid, SehSternchen/Ganztagsschulprojekt „CineKids“

Moderation: Dianka Scheffler, VISION KINO

#### (3) LEARNING FROM EUROPE

Welche Impulse lassen sich von den Bildungskonzepten aus Frankreich und den Niederlanden auf Deutschland übertragen?

- Prof. Alain Bergala, La Fémis, Frankreich
- Dr. Markus Köster, LWL-Medienzentrum für Westfalen
- Gabriël Maassen, Nederlands Instituut voor Filmeducatie

Moderation: Kirsten Niehuus, Medienboard Berlin-Brandenburg

#### (4) FILMBILDUNG UND SCHULENTWICKLUNG

Welche Kriterien und Strategien zur Implementierung von Filmbildung in die Lehr- und Bildungspläne sind heute gefordert?

- Thomas Brenner, Comenius-Institut/Sächsisches Staatsinstitut für Bildung und Schulentwicklung
- Dr. Anita Stangl, Medien für Lehrpläne und Bildungsstandards, München
- Wolfgang Vaupel, Medienberatung NRW

Moderation: Dr. Ernst Wagner, Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus

16.00 - 16.30 Kaffeepause

16.30 - 18.00 Fortsetzung der Workshops

18.30

Projektbörse

Konzept und Gestaltung: Katharina Marszewski

19.00

Film-Preview im Kino Arsenal

„Der die Tollkirsche ausgräbt“ (Franka Potente, 2006)

20.30

Empfang im Kaisersaal/Palmenhof mit freundlicher Unterstützung der Studio Babelsberg AG

## FREITAG, 27. OKTOBER 2006

9.00

Kaffee

9.30-9.45

Berichte aus den Workshops: Milena Fessmann im Gespräch mit Inga Koehler, Stefan Stiletto, Monika Wesseling, Andrea Wiene

10.00-12.00

### PARALLELE WORKSHOPS

#### (5) MIT FILMEN LERNEN

Wie gestaltet sich das Verhältnis von rezeptiver und aktiver Filmarbeit mit Kindern und Jugendlichen?

#### IMPULSE

- Manfred Rüssel, Medienwissenschaftler der RWTH Aachen/ Schulbuchautor
- Manuela Sharifi, Produzentin, Berlin/Initiatorin „Die Reise des Helden“

#### PROJEKTE

- Marianne Falck, Bernhard Wicki Gedächtnisfonds e. V.
- Berndt Güntzel-Lingner, Junge Filmszene/BJF
- Andreas Rech, Helene-Lange-Schule Wiesbaden/ Projekt „Secret Rooms“
- Sabine Sonnenschein, spinxx.de, JFC Medienzentrum Köln

Moderation: Dr. Burkhard Jellonnek, Landeszentrale für politische Bildung Saarland

#### (6) MIT FILMEN ARBEITEN

Reichen die Konzepte und Methoden in der Lehreraus- und -weiterbildung oder müssen neue Modelle entwickelt werden?

- Jörg Kayser, Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport
- Johann Rambeck, Filminitiative an Schulen in Bayern
- Stefanie Schlüter, Babelsberger Filmgymnasium
- Prof. Dr. Rüdiger Steinmetz, Universität Leipzig

Moderation: Sabine Grätz, Landesinstitut für Lehrerfortbildung, Lehrerweiterbildung und Unterrichtsforschung Sachsen-Anhalt

12.30

#### (7) BILDUNGSMARKT FILM

Welche filmpädagogischen Materialien und Formate existieren; welche Defizite bestehen?

- Gaby Hohm, Stiftung Lesen
- Dianka Scheffler, VISION KINO
- Gerhard Teuscher, Berliner Landesinstitut für Schule und Medien
- Caren Willig, British Film Institute
- Katrin Willmann, Bundeszentrale für politische Bildung

Moderation: Horst Peter Koll, film-dienst

#### LUST AUF BILDUNG – LUST AUF KINO: PERSPEKTIVEN VON FILMBILDUNG ALS BESTANDTEIL KULTURELLER BILDUNG

- Gitta Connemann, MdB, Vorsitzende der Enquete-Kommission „Kultur in Deutschland“
- Thomas Krüger, Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung
- Muriel Baumeister, SchauspielerIn

14.00

Mittagessen im Restaurant Josty, Sony Center am Potsdamer Platz

### VERABSCHIEDUNG

Ab 16.00 Uhr besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an einer kostenlosen Führung durch das Museum für Film und Fernsehen durch Dr. Rolf Giesen, Leiter des museumspädagogischen Programms der Deutschen Kinemathek. Um vorherige Anmeldung wird gebeten unter [rgiesen@deutsche-kinemathek.de](mailto:rgiesen@deutsche-kinemathek.de).

Stand des Programms vom 24.10.2006